



Freunde des Frankfurter  
Max-Planck-Instituts  
für europäische Rechtsgeschichte  
-Erster Vorsitzender-



Freunde des Max-Planck-Institut f. europäische Rechtsgeschichte  
c/o MPIeR Hansaallee 41 60323 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Caspar Ehlers  
Erster Vorsitzender

Hansaallee 41  
60323 Frankfurt am Main

Postfach 50 07 01  
60395 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 7 89 78 - 163  
Fax +49 (69) 7 89 78 - 169

ehlers@rg.mpg.de  
www.rg.mpg.de

01.02.2016

### **Ausschreibung eines Preises für Nachwuchswissenschaftler – Helmut-Coing-Preis**

Der Preis soll einer jungen Rechtshistorikerin oder einem jungen Rechtshistoriker die Möglichkeit eröffnen, zum Abschluss einer Dissertation oder Habilitation, die ein Gebiet aus der „Europäischen Rechtsgeschichte“ behandelt, für 3 bis 5 Monate im Institut zu arbeiten. Dafür stellt das Institut ein Gästezimmer für freies Wohnen und der Förderverein eine Finanzhilfe als Zuschuss zur Lebenshaltung zur Verfügung. Die materielle Förderung beläuft sich auf insgesamt 6.000,-- €. Das Stipendium wird in einem Turnus von drei Jahren weltweit ausgeschrieben und nur vergeben, wenn das Vorhaben den zu stellenden Qualitätsanforderungen entspricht.

Die Forschungsarbeit soll in das wissenschaftliche Institutsleben eingebunden sein. Im Fall eines ausländischen Preisträgers/einer ausländischen Preisträgerin kann zum Erwerb der notwendigen Deutschkenntnisse während des Aufenthalts ein Sprachkurs angeboten werden; die Kosten werden übernommen. Die Veröffentlichung der Arbeit innerhalb der Publikationsreihe des Instituts kann ermöglicht werden.

Die Entscheidung über die Vergabe eines Stipendiums erfolgt durch eine Jury, der eine/r der Institutsdirektoren, der/die Vorsitzende des Vereins, sowie weitere 3 Mitglieder angehören; diese letzteren Mitglieder der Jury werden durch Institutsdirektion und Vorstand des Vereins nach Kompetenz und Nationalität ad hoc bestellt.

Vorzulegen sind ein genauer Forschungsplan sowie eine Zusammenfassung der bereits fertig gestellten Teile der Arbeit (in deutscher, englischer, französischer, spanischer oder italienischer Sprache). Die Arbeit kann in einer der oben genannten Sprachen verfasst sein.

Eine Vorauswahl unter den Kandidaten kann durch die Jury getroffen werden; für die Endauswahl ist eine persönliche Vorstellung des Projekts durch den Kandidaten/die Kandidatin vorgesehen. Die dabei anfallenden Reisekosten werden erstattet.

Ausgeschlossen von einer Förderung sind Stipendiaten des MPIeR, soweit sie bereits über 6 Monate mit Mitteln des Instituts gefördert worden waren.

Die notwendigen Unterlagen sind bis zum 31. Mai 2016 einzureichen an:

Prof. Dr. Caspar Ehlers, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte,  
Hansaallee 41, D-60323 Frankfurt am Main.

Die Entscheidung der Jury wird am 01. August 2016 bekanntgegeben. Die Preisträgerin oder der Preisträger soll das Stipendium im vierten Quartal 2016 oder später antreten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Professor Dr. Caspar Ehlers  
– Vorsitzender –